



Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 25. September 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-08-0071

Gesundheitsgefahr durch Legionellen im öffentlichen Raum

- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 18.9.2013 -

Eine erhöhte Infektionsgefahr mit dem Bakterium Legionella pneumophila, durch das die sog. „Legionärskrankheit“ oder Legionellose verursacht wird, ist bei stehendem Warmwasser gegeben, insbesondere wenn Aerosole dieses Wassers eingeatmet werden. Infektionen können dann bis zu einer Entfernung von 200 Meter zum Infektionsherd auftreten. Im öffentlichen Raum bestehen erhöhte Gefährdungslagen etwa im Umfeld von Springbrunnen oder Kläranlagen. So ist z.B. der bislang größte Ausbruch einer Legionellen-Epidemie in Deutschland 2010 mit 5 Toten und 64 Infizierten im Raum Ulm beobachtet worden, der durch die Kühltürme eines Blockkraftwerkes verursacht wurde.

Der Ausschuss wird deshalb gebeten zu beschließen:

Der Magistrat möge berichten,
ob ihm Erkenntnisse über die Besiedlung Wiesbadener Wasserquellen, Springbrunnen, Klärwerke oder Ähnlichem durch Legionellen vorliegen.

Protokollnotiz Nr. 0152

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses, am 6.11.2013, verschoben.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2013

Manjura
stellv. Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .10.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .10.2013

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister